

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	35 (1962)
Heft:	2
Rubrik:	Fachtechnischer Wettbewerb des "Der Fourier" 1961/62

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachtechnischer Wettbewerb des «DER FOURIER» 1961/62

Massgebend für die Lösung der Aufgaben der 3. und letzten Serie sind:

- die «Angaben zu den Aufgaben (1. und folgende Serien)», Oktober 1961, Heft Nr. 10
- «Weitere Angaben zu den Aufgaben (ab 2. Serie)», Dezember 1961, Heft Nr. 12 sowie

Schluss der Agenda und Vorkommnisse WK Füs. Kp. I / 70, 2. SP:

19. 10. 0630 Tagwache

0730 Frühstück

anschliessend nach Bf. des Fw. Erstellen der Marschbereitschaft,
Räumen der Zwischenunterkunft

0900 Rückmarsch an den Demobilmachungsort: Stäfa

1500 ca. Eintreffen in Stäfa

Bezug der Unterkunft, Retablieren, Beginn der Demobilmachungsarbeiten

Die Küchen des Füs. Bat. 70 werden während der Demobilmachung zusammengelegt. Der Trp. Haushalt wird durch die Füs. Kp. III/70 weitergeführt. Die Vpf. Abrechnungen der übrigen Kp. sind nach dem Mittagessen des 19. 10. abzuschliessen. Restbestände von Vpf. Artikeln sind entweder dem Four. Füs. Kp. III/70 zu übergeben oder gemäss VR Ziff. 215 zu verkaufen.

2230 1 Füs. der betrunken zu spät eingerückt ist, wird in Arrest versetzt.

20. 10. Ganzer Tag Demobilmachungsarbeiten

Materialrückgabe im Zeughaus

— Dem Füs. im Arrest wird vom Kp. Kdt. mitgeteilt, dass er mit 5 Tagen scharfem Arrest bestraft und noch vor dem Mittagessen vom Arrestanten-Uof. zum Absitzen des Arrestes in die Kaserne Zürich verbracht werde. Der Füs. wohnt in Kreuzlingen. Der Arrestanten-Kpl. kehrt vor dem Mittagessen zur Kp. zurück.

— 1 Füs. wird um 1000 vorzeitig entlassen

— Die Motf. werden zur Motfz. Abgabe nach Rothenburg detachiert.

Abfahrt mit Jeep des Kp. Kdt. und Lastw. mit Gep. Anh. der Kp. 0400 nach Rapperswil zur Motfz. St. des Rgt. (die Motfz. befinden sich in der Motfz. Kontr. der Füs. Stabskp. 70). Frühstück der Motf. bei der Na. Kp. 28; ab Mittagessen sind sie in Vpf. beim Pl. Kdo. Luzern. Gutschein durch zgt. Qm. Inf. Rgt. 28 für alle Motf. des Rgt. gesamthaft zu Lasten Na. Kp. 28.

Die Motf. werden ausnahmsweise am 20. 10. um 1730 in Rothenburg entlassen. Sämtliche Wehrmänner erreichen noch am gleichen Abend ihren Wohnort. Es ist ihnen für den Entlassungstag die Mundportion auszurichten.

0800 Four. Rap. beim Bat. Qm.

— Vorschussbezug

— Portionenausgleich

Durch den Bat. Qm. wird angeordnet, dass für den Entlassungstag im ganzen Bat. die Mundportion auszurichten ist.

1800 Four. Füs. Kp. I/70 gibt dem Bat. Qm. die abgeschlossene Trp. Buchhaltung samt Rechnungssaldo ab.

21. 10. Letzte Materialabgabe im Zeughaus

0950 Besammlung des Bat. zur Fahnenrückgabe

1015 Entlassung des Füs. Bat. 70

**Unterkunftsliste für die Zwischenunterkunft
vom 18./19. 10. 61 in Zislikon**

			Beleuchtung	m²
1. KP:	Gasthaus Blume	1 Matratze für Tf. Ord. gestellt vom Gasthaus	4 Lampen	35
2. Unterkunft:				
a) Of. :	5 Of. 2 Of.	Gasthaus Blume Frau Wwe. Bolte	6 Lampen 2 Lampen	
b) höh. Uof. :	1 Fw. 1 Four.	Gasthaus Brückenwaage Geschw. Hunziker, «Sunneschy»	2 Lampen 2 Lampen	
c) Uof. :		in Privatzimmern gemäss separater Liste		
d) Mannschaft:		permanente Militärunterkunft Dachboden, neues Schulhaus	30 Lampen	
3. Essräume:				
a) Of. :		Gasthaus Blume (ausschliessliche Benützung)	3 Lampen	
b) Uof. :		Gasthaus Blume (teilweise Benützung)	6 Lampen	
c) Mannschaft:		Gasth. Brückenwaage (ausschl. Benützung)	8 Lampen	
4. Küche:		Militärküche, neues Schulhaus, (4 Kessel)	2 Lampen	
5. Lebensmittelmagazin:		neues Schulhaus, Souterrain	1 Lampe	30
6. Materialmagazin:		neues Schulhaus, Douchenraum	2 Lampen	58
7. Munitionsmagazin:		neues Schulhaus, Metallraum	1 Lampe	25
8. Postlokal:		Post Zislikon, Verwalter Grüninger	1 Lampe	30
9. Parkplatz:		Hartplatz, neues Schulhaus 1 Jeep 1 Lastw. mit Gep. Anh. 3 Karren		
10. Sammelplatz:		neues Schulhaus, Turnplatz	4 Lampen	
11. Stallung:		Ernst Fritz, Landwirt	3 Pferde	2 Lampen
12. Wachtlokal:		neues Schulhaus, Parterre (1 Kpl. als Wachtkdt. + 6 Mann Wache)	3 Lampen	

Kdo. Füs. Kp. I/70
i. A. der Four. :
Four. Grob.

Pro Memoria:

Von der Gemeinde wurden 11 Ballen Kantonements- und Stallstroh gefasst
(Gewicht pro Balle 40 kg).

Für die Lösung der nachstehenden Aufgaben können die alten und neuen Vorschriften über das Verwaltungs- und Versorgungswesen der Schweizerischen Armee verwendet werden. Es werden keine Fragen gestellt über per 1. 1. 62 eingetretene Änderungen.

Aufgaben 3. und letzte Serie

Aufgabe A

1. Wieviel vergütet der Four. Füs. Kp. I / 70 dem Besitzer des Schuppens für die Benützung als KP am 16.10. für die Zeit von 1800-2200?
2. a) Für wieviele Lampen rechnet der Four. Füs. Kp. / 70 auf der Abrechnung für die Zwischenunterkunft mit der Gemeinde Zislikon für die Mannschaft total ab (für alle Unterkunftgeber)?
b) Wieviele Strohsäcke werden in der permanenten Unterkunft (Dachboden) in Zislikon während der Nacht vom 18./19. 10. im neuen Schulhaus benötigt?
c) Wieviel beträgt die Totalentschädigung an das Gasthaus Blume, welche der Four. Füs. Kp. I / 70 auf der Abrechnung mit der Gemeinde Zislikon vergütet?
d) Hat der Four. Füs. Kp. I / 70 von der Gemeinde Zislikon für die Zwischenunterkunft vom 18./19. 10. 61 zuviel Stroh bezogen?
3. a) Bis wann ist der am 20.10. vorzeitig entlassene Füs. soldberechtigt?
b) Wieviel Geld wird in seinem Soldsäckli, das ihm vom Four. Füs. Kp. I / 70 bei der Entlassung übergeben wird, vorhanden sein?
4. Bis wann sind die Motorfahrer, welche am 20.10., 1730, in Rothenburg entlassen werden, soldberechtigt?
5. a) Bis wann ist der arretierte Füs., welcher am 20.10. mit 5 Tagen scharfem Arrest bestraft wurde, soldberechtigt?
b) Muss der Bestrafte seinen WK wiederholen?
c) Bis wann darf der Four. Füs. Kp. I / 70 die Verpfle-gungsberechtigung für diesen Mann beanspruchen?

Aufgabe B siehe nebenstehende Seite

Einsendetermin für die Lösungen: 28. Februar 1962 (Datum des Poststempels ist massgebend).

Lösungen

Aufgabe A: auf einem Blatt A 5 (Memo) in der Reihenfolge der Angaben nummeriert einsenden.

Aufgabe B: Vordruck ausschneiden und ausgefüllt einsenden.
Aufgaben A und B zusammen in verschlossenem, frankiertem Briefumschlag einsenden an:

Sekretariat «DER FOURIER»
Ottenbergstrasse 5
Zürich 10 / 49

In der linken, oberen Ecke des Briefumschlages bitte Vermerk «Wettbewerb» anbringen!

Reglement

siehe Oktober-Nummer des «Der Fourier», 1961, Nr. 10, Seite 381.

Es werden alle Lösungen klassiert, auch wenn Teilnehmer nicht alle 3 Aufgabenserien gelöst haben! Nehmen Sie deshalb auch jetzt noch Ihre Chancen wahr.

Die Antwort hat zu erfolgen:

1. Angabe der Höhe der Ent-schädigung
2. a) Total der Lampenzahl für welche abgerechnet werden muss = 1 Zahl
b) Anzahl der Strohsäcke angeben
c) Angabe des Totalgutha-bens des Gasthaus Blume in einem Betrag
d) Ja — Nein
dd) wenn ja, wieviel beträgt die Überfassung? Angabe des Gewichtes in kg
3. a) Angabe des genauen Da-tums
b) Angabe des Betrages
4. Angabe des genauen Datums
5. a) Angabe des genauen Da-tums
b) Ja — Nein
c) genauen Zeitpunkt ange-ben

Aufgabe B**Fachtechnischer Wettbewerb des «DER FOURIER» 1961/62**

Name		Vorname	Jahrgang	
Grad und Einteilung per 1. 1. 62				
genaue Adresse				
Verbandszugehörigkeit * SFV / VSFG / SVOG * Freier Abonnent		Sektion		
		*) Nichtzutreffendes bitte streichen		
a) füllen Sie den Kopf mit Schreibmaschine oder Blockschrift aus!		b) streichen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung mit einem Kreuz (x) an!		
1. Welches Holz eignet sich am besten zum Kochkisten- kochen?		Buche	Eiche	Tanne
2. Wieviel % Knochen dürfen bei Fleisch maximal mitgeliefert werden?		15%	20%	22%
3. Wie schwer soll das Brot sein, wenn es 12 Stunden alt ist?		900 g	980 g	1000 g
4. Wieviel Kaloriengehalt weist die Tagesportion ge- mäss VR Ziffer 137 total auf?		3548 Kal.	3689,5 Kal.	4125,6 Kal.
5. Wie lange ist Dosenkäse haltbar?		2 Jahre	1/2 Jahr	1 Jahr
6. Wieviel wiegt netto 1 Tafel der Frühstückskonserve ungefähr?		50 g	32,5 g	65 g
7. Wieviel wiegt 1 Ster ganz trockenes Buchenholz?		380–400 kg	320–340 kg	480–500 kg
8. Wieviel Maisgriss wird für die Zubereitung von Maisschnitten gebacken für 100 Männer gemäss Nor- malmengen benötigt?		8 kg	10 kg	14 kg
9. Wieviel beträgt die Entschädigung pro Tag für ein Postlokal, wenn es sich in einem Gemeindehaus befindet? (Grösse 43 m ²)		Fr. 4.50	Fr. —.—	Fr. 4.10
10. Wieviel beträgt die Strohberechtigung pro Mann für 12 Nächte?		8 kg	10,5 kg	12 kg
11. Wieviel beträgt die Strohberechtigung pro Mann für 8 Nächte, wenn Strohsäcke benutzt werden?		12 kg	8 kg	10,5 kg
12. Wieviel beträgt die Vergütung für die Schiessplatz- benutzung pro Schuss?		Fr. —.01	Fr. —.05	Fr. —.02
13. Wieviele Fassungsarten unterscheiden wir?		2	4	3
14. Wieviele Vpf. Staffeln unterscheiden wir?		2	3	4
15. Bis zu welchem Betrag dürfen von der Trp. Rech- nungen für Motfz. Reparaturen direkt bezahlt wer- den?		Fr. 30.—	überhaupt nicht	Fr. 50.—
16. Wieviel wiegt eine Gamelle, wenn sie mit Wasser gestrichen voll gefüllt wird?		1,5 kg	2 kg	2,1 kg
17. Innerst welcher Frist sind die Revisionsbemerkungen des OKK nach Erhalt zu erledigen?		6 Mt.	1 Jahr	2 Mt.
18. Wie lange sind die Trp. Buchhaltungen vom OKK aufzubewahren?		2 Jahre	10 Jahre	1 Jahr
19. Nach welcher Frist verjährt der Soldanspruch eines Wehrmannes?		6 Mt.	2 Jahre	5 Jahre
20. Welches ist das Gewicht der Hafernotration für 1 Pferd?		4 kg	5 kg	3 kg
21. Wie lange ist die Warenkontrolle aufzubewahren?		2 Jahre	1 Jahr	5 Jahre
22. Wieviel beträgt das Gewicht einer gefüllten Koch- kiste à 25 l?		35–40 kg	45–50 kg	50–60 kg
23. Während welchen Monaten sind inländische Toma- ten am günstigsten erhältlich?		Juli August	August September	September Oktober
24. Was heisst «Mise en place» in der Militärküche?		gut gelagert	pfannenfertig gerüstet	würzen
25. Wie sieht der Stempel des Fleischschauers für bank- würdiges Fleisch aus?		rund	rechteckig	dreieckig
				zum Fassen bereit
				oval